

Nr. 710

Natur- und Landschaftsschutzverordnung * (NLV)

vom 4. Juni 1991 (Stand 1. Oktober 2020)

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf § 55 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz vom 18. September 1990¹,

auf Antrag des Justizdepartementes,

beschliesst:

1 Zuständigkeit *

§ 1 *

¹ Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

- a. ist das zuständige Departement nach dem Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz vom 18. September 1990²,
- b. handelt als Instruktionsinstanz, wenn der Regierungsrat über kantonale Schutzverordnungen entscheidet.

² Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald nimmt die im Gesetz über den Natur- und Landschaftsschutz der zuständigen Dienststelle übertragenen Aufgaben und Befugnisse wahr. *

³ Die Wildhüterinnen und -hüter gemäss § 47 des Kantonalen Jagdgesetzes vom 4. Dezember 2017³ erheben bei Widerhandlungen gegen eidgenössisches und kantonales Naturschutzrecht, die sie bei ihrer Tätigkeit feststellen und auf welche das Ordnungsbusverfahren angewendet wird, wie die Luzerner Polizei Ordnungsbussen. *

¹ SRL Nr. [709a](#)

² SRL Nr. [709a](#). Auf dieses Gesetz wird im Folgenden nicht mehr hingewiesen.

³ SRL Nr. [725](#)

* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

2 Ersatzabgaben *

§ 1a * *Festlegung*

¹ Die Höhe der Ersatzabgabe im Sinn von § 30 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz und ihre Berechnung sind im Ausnahmegewilligungsentscheid festzulegen.

§ 2 *Berechnung*

¹ Für die Berechnung des Wertes von Ersatzland ist dessen Verkehrswert massgeblich.

² Für die Berechnung der Kosten baulicher Massnahmen ist in der Regel ein Projekt mit Kostenvoranschlag zu erstellen.

³ Massgeblich sind die Kosten im Zeitpunkt der Erteilung der Ausnahmegewilligung.

3 Pflege und Beiträge *

3.1 ... *

§ 3 *Ausrichtung der Beiträge*

¹ Pflegebeiträge und Abgeltungen werden aufgrund von Verträgen oder, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, auf Gesuch hin ausgerichtet. *

² Gesuche sind mit den erforderlichen Unterlagen an die Gemeinde oder die Dienststelle Landwirtschaft und Wald zu richten. *

³ Kommt mit dem Gesuchsteller keine vertragliche Regelung zustande, erlässt bei Objekten von nationaler oder regionaler Bedeutung die Dienststelle Landwirtschaft und Wald, bei Objekten von lokaler Bedeutung die Gemeinde eine Verfügung. *

§ 4 * ...

§ 5 *Auflagen und Bedingungen*

¹ Pflegebeiträge und Abgeltungen können mit Auflagen und Bedingungen verbunden werden.

§ 6 * ...

§ 7 * *Meldung und Auszahlung*

¹ Die beitragsberechtigten Vertragspartner bestätigen der Dienststelle Landwirtschaft und Wald im Rahmen der Strukturdatenerhebung die Einhaltung der vertraglichen Bestimmungen. *

² Wiederkehrende Pflegebeiträge und Abgeltungen werden jährlich ausbezahlt. *

§ 8 *Bewirtschafter*

¹ Als Bewirtschafter gilt diejenige natürliche oder juristische Person, die das Land auf eigene Rechnung und Gefahr bewirtschaftet.

§ 9 * ...

3.2 ... *

§ 10 *Begriff der Pflege*

¹ Als Pflege gilt die Bewirtschaftung von Naturschutzflächen, wenn der Aufwand den Ertrag erheblich übersteigt. *

§ 10a * *Mahdnutzung*

¹ Bei der Mahdnutzung auf Naturschutzflächen ist das Mähgut auf der Mähfläche zu trocknen.

² In begründeten Fällen, wie beispielsweise bei Schattenlage, kann von der Trocknung auf der Mähfläche abgesehen werden. Diese Ausnahme ist im Bewirtschaftungsvertrag ausdrücklich festzuhalten.

§ 10b * *Beweidung*

¹ Wo die Beweidung von Naturschutzflächen erlaubt ist, hat diese schonend und dem Standort und der Vegetation angepasst zu erfolgen. Insbesondere sind die Anzahl Tiere, die Wahl der Tierart und -rasse sowie der Beweidungszeitpunkt und die Beweidungsdauer der Tragfähigkeit und der naturschutzfachlichen Zielsetzung der Beweidungsfläche anzupassen.

² Die genauen Anforderungen an die Beweidung können in den Bewirtschaftungsverträgen festgelegt werden.

§ 11 * *Pflegebeiträge für geschützte oder schutzwürdige Mahdflächen **

¹ Für Mahdflächen ausserhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche richtet sich der Pflegebeitrag nach der Art der Nutzung. Der Pflegebeitrag beträgt pro Jahr und Are: *

- a. für extensiv genutzte Wiesen Fr. 13.–
- b. für wenig intensiv genutzte Wiesen Fr. 7.–
- c. * für Streuflächen Fr. 13.–

² Für Mahdflächen innerhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche, die von nicht direktzahlungsberechtigten Bewirtschaftern genutzt werden, wird ein Pflegebeitrag von Fr. 16.50 pro Jahr und Are ausbezahlt. *

³ Für Zusatzleistungen bei der Pflege von Mahdflächen richtet sich der Pflegebeitrag zusätzlich nach der Erschwernisstufe. Der Erschwernis-Beitrag beträgt pro Jahr und Are: *

- a. Erschwernisstufe 1: Einsatz eines Einachs-Motormähers: Fr. 2.–
- b. Erschwernisstufe 2: Schnittgut muss von Hand trocken zusammengenommen und ausserhalb der Teilfläche verladen werden: Fr. 3.–
- c. Erschwernisstufe 3: Schnittgut muss von Hand nass zusammengenommen und ausserhalb der Teilfläche getrocknet und verladen werden: Fr. 6.–
- d. Erschwernisstufe 4: alle Arbeitsschritte müssen von Hand vorgenommen werden (inkl. Mahd): Fr. 10.–

⁴ Für die zeitlich gestaffelte Mahd eines gleichartigen Pflanzenbestandes beträgt der Beitrag pro Jahr und Are Fr. 2.–. *

⁵ Für den zusätzlichen Schnitt einer einschürigen Wiese im Sinne einer vorübergehenden, naturschutzfachlich begründeten Pflegemassnahme beträgt der Pflegebeitrag pro Jahr und Are Fr. 6.–.

§ 11a * *Pflegebeiträge für geschützte oder schutzwürdige extensiv genutzte Weiden*

¹ Die Nutzung und Pflege von extensiven Moorweiden in grossen Weidegebieten haben nach einem hierfür erarbeiteten Pflegekonzept zu erfolgen. Für die angepasste Nutzung und Pflege beträgt der Pflegebeitrag pro Jahr und Are Fr. 5.–.

² An die zusätzlichen Aufwendungen für die Streunutzung nicht ausreichend abgeweideter Teilflächen (Weidestreuschnitt) in extensiven Moorweiden wird pro Jahr und effektiv gemähter Fläche ein Pflegebeitrag von Fr. 5.– pro Are ausgerichtet.

³ An die zusätzlichen Aufwendungen für die Strukturpflege in extensiv genutzten Trockenweiden wird ein Pflegebeitrag von Fr. 5.– pro Jahr und Are ausgerichtet.

⁴ Für Weideflächen innerhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche, die von nicht direktzahlungsberechtigten Bewirtschaftern genutzt werden, wird ein Pflegebeitrag von Fr. 9.– pro Jahr und Are ausbezahlt. *

§ 12 * *Einzäunung*

¹ Wenn die zuständige Behörde die Einzäunung von Schutzgebieten anordnet, richtet sich die Entschädigung nach folgenden Ansätzen pro Laufmeter:

- | | | |
|----|---|-----------------------|
| a. | Erstellen eines neuen Zauns inklusive Material | Fr. 2.50 bis Fr. 4.– |
| b. | jährliches Ablegen und Aufstellen des bestehenden Zauns | Fr. –.30 bis Fr. –.70 |

3.3 ... ***§ 13 *** *Abgeltungen für geschützte oder schutzwürdige Mahdflächen und Weiden **

¹ Ertragsausfälle als Folge der extensiven oder wenig intensiven Nutzung von Wiesen, der Nutzung von Streuflächen und der extensiven Nutzung von Weiden innerhalb der landwirtschaftlichen Nutzfläche, welche die Qualitätsstufe II gemäss Anhang 4 der Direktzahlungsverordnung nicht erreichen, werden abgegolten. Für die Höhe der Abgeltung gelten folgende Ansätze pro Jahr und Are:

- | | | |
|----|--|---------|
| a. | extensiv genutzte Wiesen | |
| | 1. * Talzone, Hügelzone, Bergzone I und II | Fr. 5.– |
| | 2. * Bergzone III und IV | Fr. 4.– |
| b. | wenig intensiv genutzte Wiesen | |
| | 1. Talzone, Hügelzone, Bergzone I und II | Fr. 3.– |
| | 2. Bergzone III und IV | Fr. 2.– |
| c. | Streuflächen | |
| | 1. Talzone, Hügelzone, Bergzone I – IV | Fr. 7.– |
| d. | extensiv genutzte Weiden | |
| | 1. Talzone, Hügelzone, Bergzone I – IV | Fr. 2.– |

§ 14 * ...**§ 15** *Randbereiche*

¹ Düngebeschränkungen im Randbereich von Gewässern werden bis auf einen Abstand von drei Metern nicht entschädigt.

3.4 ... ***§ 16** *Allgemeine Beiträge **

¹ Die Zusicherung von allgemeinen Beiträgen nach § 34 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz erfolgt unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Kredite vorhanden sind. *

² Beitragsgesuche sind der Dienststelle Landwirtschaft und Wald mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen. *

§ 17 * ...

4 ... *

§ 18 * ...

§ 19 * ...

§ 20 * ...

§ 21 * ...

5 Schlussbestimmungen

§ 22 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung über den Natur- und Heimatschutz vom 6. Mai 1965⁴ wird aufgehoben.

§ 23 *Inkrafttreten*

¹ Die Verordnung tritt am 1. Juli 1991 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

⁴ V XVI 1032 (SRL Nr. 710)

Änderungstabelle - nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erlass	04.06.1991	01.07.1991	Erstfassung	K 1991 1409 G 1991 137
Erlasstitel	30.11.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 412
Titel 1	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 1	23.03.2004	01.04.2004	geändert	G 2004 176
§ 1 Abs. 2	18.12.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 470
§ 1 Abs. 3	26.11.2019	01.01.2020	eingefügt	G 2019-063
Titel 2	23.03.2004	01.04.2004	eingefügt	G 2004 176
§ 1a	23.03.2004	01.04.2004	eingefügt	G 2004 176
Titel 3	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
Titel 3.1	30.11.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 412
Titel 3.1	15.09.2020	01.10.2020	aufgehoben	G 2020-071
§ 3 Abs. 1	30.11.2007	01.01.2008	geändert	G 2007 412
§ 3 Abs. 2	18.12.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 470
§ 3 Abs. 3	18.12.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 470
§ 4	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 6	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 7	16.12.1997	01.01.1998	geändert	G 1997 453
§ 7 Abs. 1	18.12.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 470
§ 7 Abs. 1	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 7 Abs. 2	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 9	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
Titel 3.2	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 10 Abs. 1	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 10a	15.09.2020	01.10.2020	eingefügt	G 2020-071
§ 10b	15.09.2020	01.10.2020	eingefügt	G 2020-071
§ 11	06.12.2013	01.01.2014	geändert	G 2013 643
§ 11	15.09.2020	01.10.2020	Titel geändert	G 2020-071
§ 11 Abs. 1	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 11 Abs. 1, c.	15.09.2020	01.10.2020	eingefügt	G 2020-071
§ 11 Abs. 2	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 11 Abs. 3	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 11 Abs. 4	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 11a	06.12.2013	01.01.2014	eingefügt	G 2013 643
§ 11a Abs. 4	15.09.2020	01.10.2020	eingefügt	G 2020-071
§ 12	06.12.2013	01.01.2014	geändert	G 2013 643
Titel 3.3	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 13	06.12.2013	01.01.2014	geändert	G 2013 643
§ 13	15.09.2020	01.10.2020	Titel geändert	G 2020-071
§ 13 Abs. 1, a., 1.	06.12.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-61
§ 13 Abs. 1, a., 2.	06.12.2016	01.01.2017	geändert	G 2016-61
§ 14	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
Titel 3.4	15.09.2020	01.10.2020	aufgehoben	G 2020-071
§ 16	15.09.2020	01.10.2020	Titel geändert	G 2020-071
§ 16 Abs. 1	15.09.2020	01.10.2020	geändert	G 2020-071
§ 16 Abs. 2	15.09.2020	01.10.2020	eingefügt	G 2020-071
§ 17	18.12.2009	01.01.2010	geändert	G 2009 470
§ 17	15.09.2020	01.10.2020	aufgehoben	G 2020-071
Titel 4	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 18	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 19	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 20	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412
§ 21	30.11.2007	01.01.2008	aufgehoben	G 2007 412

Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
04.06.1991	01.07.1991	Erlass	Erstfassung	K 1991 1409 G 1991 137
16.12.1997	01.01.1998	§ 7	geändert	G 1997 453
23.03.2004	01.04.2004	Titel 1	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 1	geändert	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	Titel 2	eingefügt	G 2004 176
23.03.2004	01.04.2004	§ 1a	eingefügt	G 2004 176
30.11.2007	01.01.2008	Erlassstitel	geändert	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	Titel 3.1	geändert	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 3 Abs. 1	geändert	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 4	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 6	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 9	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	Titel 3.2	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	Titel 3.3	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 14	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	Titel 4	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 18	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 19	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 20	aufgehoben	G 2007 412
30.11.2007	01.01.2008	§ 21	aufgehoben	G 2007 412
18.12.2009	01.01.2010	§ 1 Abs. 2	geändert	G 2009 470
18.12.2009	01.01.2010	§ 3 Abs. 2	geändert	G 2009 470
18.12.2009	01.01.2010	§ 3 Abs. 3	geändert	G 2009 470
18.12.2009	01.01.2010	§ 7 Abs. 1	geändert	G 2009 470
18.12.2009	01.01.2010	§ 17	geändert	G 2009 470
06.12.2013	01.01.2014	§ 11	geändert	G 2013 643
06.12.2013	01.01.2014	§ 11a	eingefügt	G 2013 643
06.12.2013	01.01.2014	§ 12	geändert	G 2013 643
06.12.2013	01.01.2014	§ 13	geändert	G 2013 643
06.12.2016	01.01.2017	§ 13 Abs. 1, a., 1.	geändert	G 2016-61
06.12.2016	01.01.2017	§ 13 Abs. 1, a., 2.	geändert	G 2016-61
26.11.2019	01.01.2020	§ 1 Abs. 3	eingefügt	G 2019-063
15.09.2020	01.10.2020	Titel 3	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	Titel 3.1	aufgehoben	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 7 Abs. 1	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 7 Abs. 2	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 10 Abs. 1	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 10a	eingefügt	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 10b	eingefügt	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 11	Titel geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 11 Abs. 1	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 11 Abs. 1, c.	eingefügt	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 11 Abs. 2	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 11 Abs. 3	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 11 Abs. 4	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 11a Abs. 4	eingefügt	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 13	Titel geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	Titel 3.4	aufgehoben	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 16	Titel geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 16 Abs. 1	geändert	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 16 Abs. 2	eingefügt	G 2020-071
15.09.2020	01.10.2020	§ 17	aufgehoben	G 2020-071